

Liebe Kinder und Eltern der bunten Knöpfe,

viel zu lange haben wir uns schon wieder nicht gesehen und das bedauern wir so sehr. So gern hätten wir mit euch erlebt was es gerade für viele tolle Dinge draußen zu entdecken gibt und was alles neu in unserer Natur wächst und blüht. Unser neues Projektthema „Schau mal was da wächst“ wird uns jetzt nämlich eine Zeit lang begleiten.

Und wenn es euch vielleicht zu Hause langweilig ist, könnt ihr einfach ein paar kleine Spiele und Aufgaben von uns hier machen.

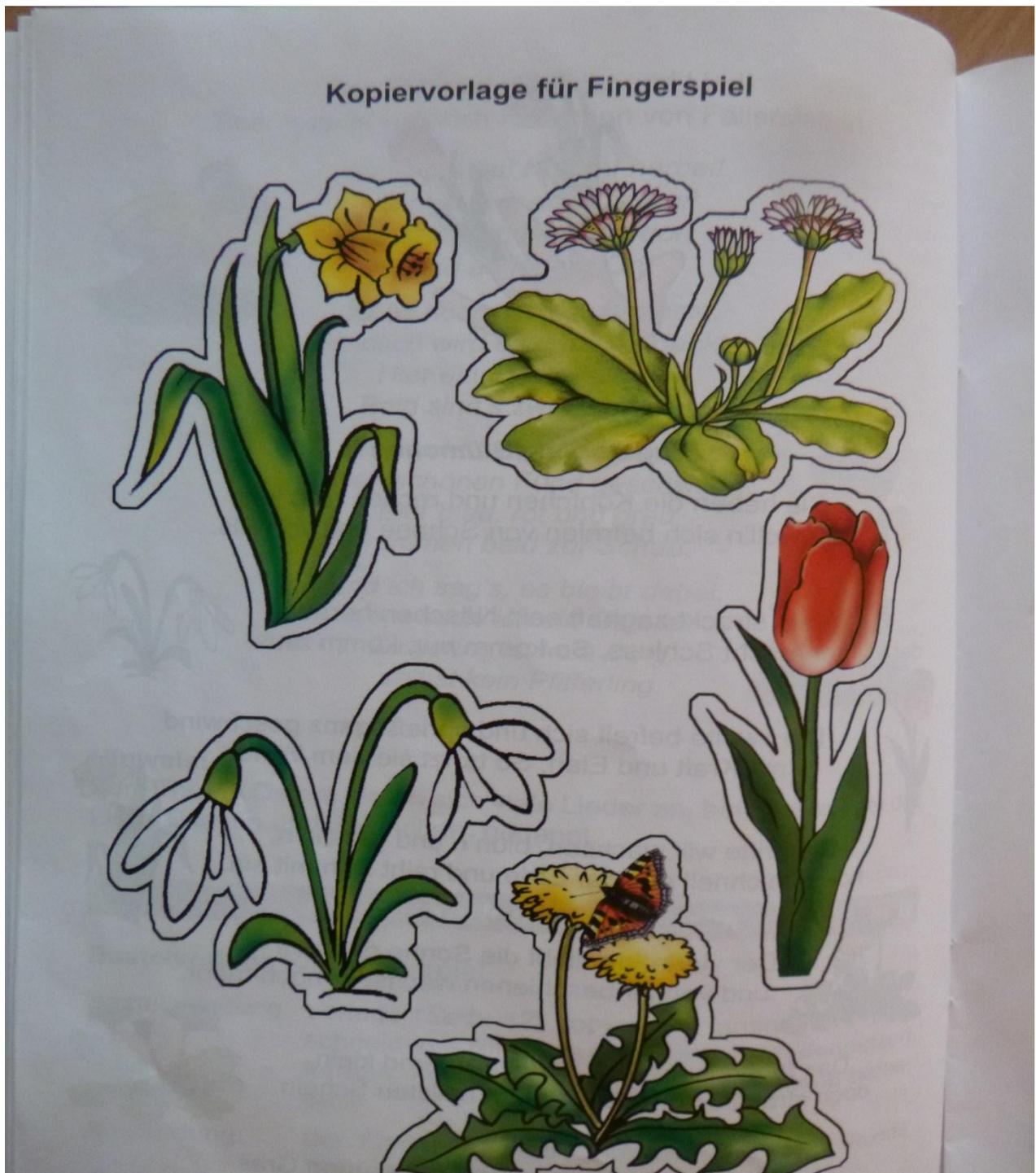
Wir denken ganz sehr an euch und wünschen viel Spaß. 😊

Eure Angela und Christin

Bastelanleitung für das Fingerspiel „ Blümchen“

Bastelanleitung: Vorlage Ausdrucken- laminieren- ausschneiden- Ring aus Basteldraht(Pfeifenputzer) formen- - mit Heiskleber an der Rückseite befestigen

Anwendung: Die Kinder stecken beim Sprechen des Textes den jeweiligen Ring auf.



Fingerspiel „Blümchen“

Sie heben die Köpfchen und recken sich leis,
sie woll'n sich befreien von Schnee und von Eis.

Das erste streckt zaghaft sein Näschen heraus,
Der Winter macht Schluss. So komm nur, komm raus.

Die zweite befreit sich und sprießt ganz geschwind
Mit Kraft und Elan. So trotzt sie dem Wind.

Die dritte will wachsen, blüh'n und gedeih'n,
kommt schnell aus der Erde und reiht sich mit ein.

Der vierte, der liebt die Sonne gar sehr
und von ihr bescheinen wächst er noch mehr.

Das fünfte ist zierlich und winzig und klein,
doch strahlt es und leuchtet im hellsten Schein.

Sie freu'n sich am Leben, am grünen Gras und
Alle zusammen haben sie Spaß.



Immer wieder kommt ein neuer Frühling

Musik und Text: Rolf Zukowski

Refrain: Immer wieder kommt ein neuer Frühling
Immer wieder kommt ein neuer März.
Immer wieder bringt er neue Blumen
Immer wieder Licht in unser Herz.

Hokuspokus steckt der Krokus,
Seine Nase schon ans Licht.

Refrain: Immer wieder kommt ein neuer Frühling...

Auch das Häschen steckt sein Näschen
Frech heraus aus seinem Bau.

Refrain: Immer wieder kommt ein neuer Frühling...

Still und leise hat die Meise
Sich ein neues Nest gebaut.

Refrain: Immer wieder kommt ein neuer Frühling...

Auch die Schlange freut sich lange,
schon auf ihre neue Haut.

Refrain: Immer wieder kommt ein neuer Frühling...

Und die Sonne strahlt voll Wonne
denn der Winter ist vorbei.
Musste sich geschlagen geben
ringsherum will alles leben.
Farbenpracht aus Schnee und Eis
So schließt sich der Lebenskreis.

Refrain: Immer wieder kommt ein neuer Frühling...

Immer wieder bringt er neue Blumen
immer wieder Licht in unser Herz



Ich lieb den Frühling

Text: volkstümlich

www.heilpaedagogik-info.de

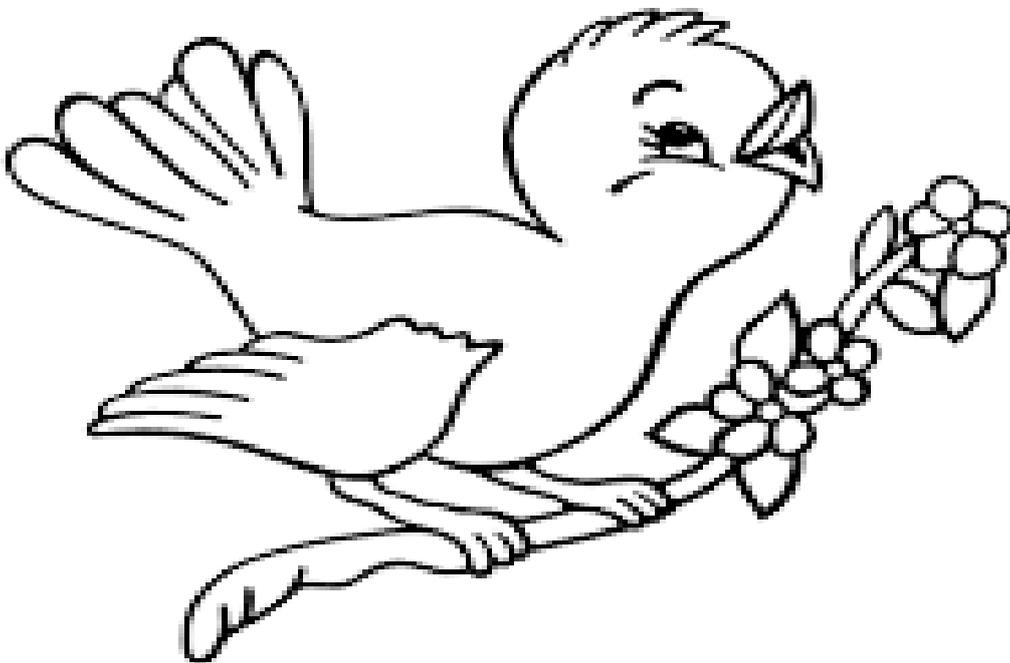
Melodie: volkstümlich

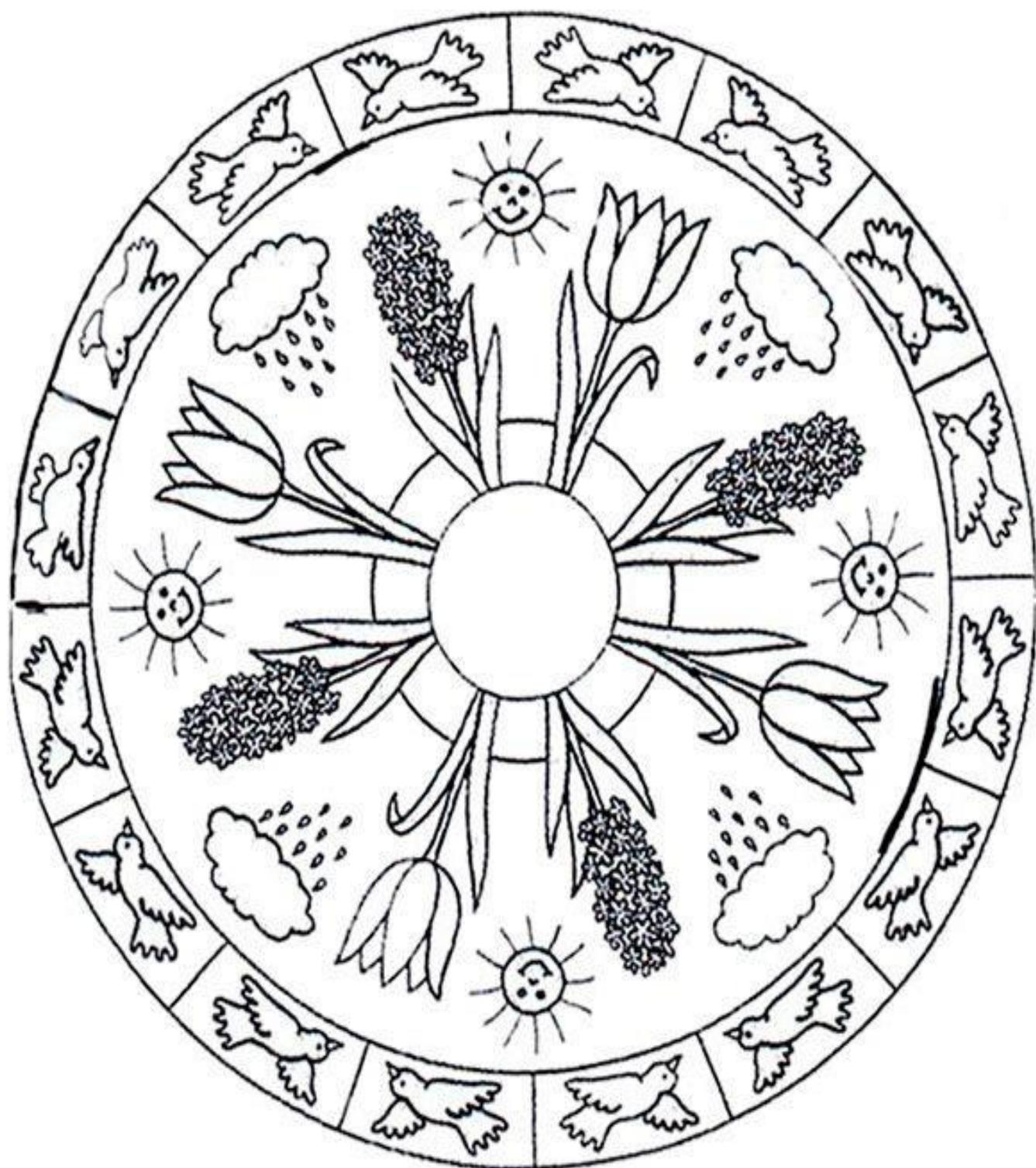
♩ = 120

The musical score is written on a single treble clef staff in G major (one sharp) and 4/4 time. It consists of three lines of music. The first line contains measures 1-3, the second line measures 4-6, and the third line measures 7-9. Chord symbols are placed above the notes: G, Em, Am, D7, G, Em in the first line; Am, D7, G, Em, Am, D7 in the second line; G, Em, Am, D7 in the third line. The lyrics are written below the staff, aligned with the notes. The lyrics are: 'Ich lieb den Früh-ling, ich lieb den Son-nen-schein. Wann wird es end-lich mal wie-eder wär-mer sein? Schnee, Eis und Käl-te müs-sen bald ver-gehn. Dum, di da, di dum, di da, di dum di da di dum, di, da di'.

Ich lieb den Früh-ling, ich lieb den Son-nen-schein. Wann wird es end-lich
mal wie-eder wär-mer sein? Schnee, Eis und Käl-te müs-sen bald ver-gehn.
Dum, di da, di dum, di da, di dum di da di dum, di, da di

Zum Ausmalen





Frühlings- Mini- Muffins

Zutaten: 40g weiche Butter
 60g Zucker
 1 Päckchen Vanillezucker
 100g Mehl
 1 TL Backpulver
 50g Schokoladenstückchen



Für die Glasur: 10g flüssige Butter
 1 EL warmes Wasser
 100g Puderzucker/ Staubzucker

So wird es gemacht:

Den Backofen auf 180 Grad vorheizen. Die sehr weiche Butter mit dem Zucker verrühren. Eier dazugeben und anschließend das Mehl, Backpulver und Schokoladenstückchen unterziehen. Den Teig in die Mini- Muffins-Formen verteilen.

Ca. 20 Minuten in vorgeheizten Backofen bei Ober- / Unterhitze backen. Anschließend die Muffins abkühlen lassen.

Für die Glasur flüssige Butter mit warmen Wasser und Puderzucker/ Staubzucker verrühren und die Muffins mit der Oberseite hineintauchen.

Einfache Origami Tulpe falten

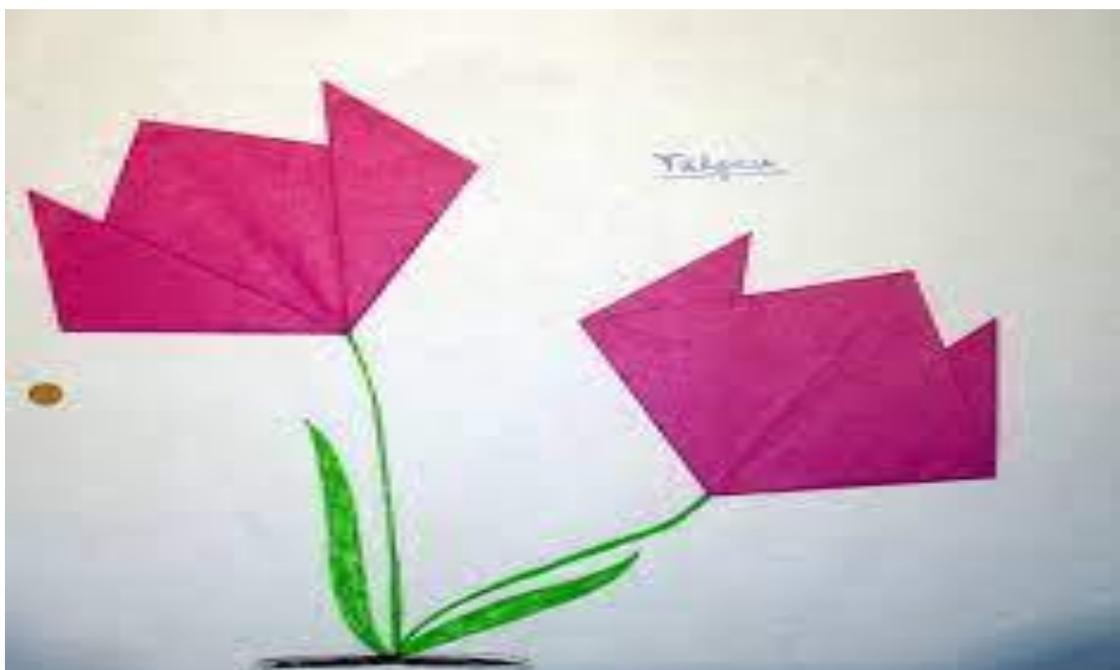
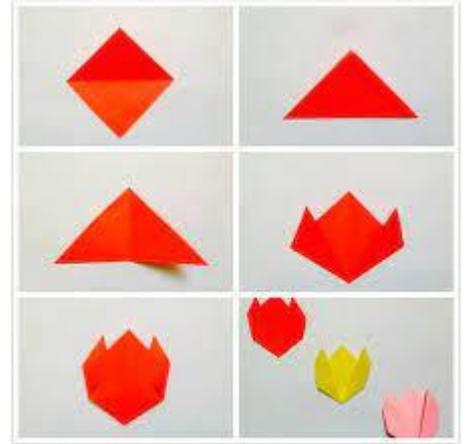
Material: farbiges quadratisches Faltpapier oder buntes quadratisches Tonpapier

Filbstifte oder Wachsfarben

Ein Blatt Papier zu darauf Kleben

Bastelanleitung:

1. Bild: Faltet ein quadratisches Faltpapier oder buntes quadratisches Tonpapier diagonal zur Hälfte zu einem Dreieck.
2. Bild: Faltet das entsprechende Dreieck nochmals zur Hälfte, damit ein etwas kleineres Dreieck entsteht.
3. Bild: Öffnet das letzte Dreieckwieder. Somit erhaltet ihr erneut die Form des ersten Dreiecks. Faltet danach die äußere Spitze in die Mitte zu Mittelfals.
4. Bild: Nun nehmt ihr die zwei zur Mitte gefalteten Papierflügel und schiebt sie etwas nach außen, sodass die Tulpenform entsteht.
5. Bild: Jetzt habt ihr eine Tulpenblüte gefaltet. Klebt die Blüte auf ein Stück Papier und faltet noch weitere Blüten.
Die Blumenstiele und Blätter malt ihr einfach mit einen Filstieft oder Wachsmalstieft ergänzend auf das blatt.



Experiment für Kinder: Wurzeln wachsen sehen

Experimente für Kinder: Kleine Pflanzen-Forscher aufgepasst! Muss man Samen auf eine bestimmte Weise einpflanzen, damit die Wurzeln nach unten wachsen? Bei diesem Versuch beobachten Sie eine Bohne beim Keimen in einem durchsichtigen Schraubglas.

Sonstige Experimente: Wurzeln wachsen sehen

Bohnenkeimlinge beobachten

Was brauchen Sie dafür:

- ein Schraubglas
- einen Korken
- Messer
- Klebstoff
- etwas Watte
- ein Stück Draht
- Schere
- eine Bohne

Wie geht das:

1. Halbieren Sie den Korken mit dem Messer und kleben ihn am Deckel des Glases fest.



2. Geben Sie etwas Watte in das Glas und befeuchten sie gut mit Wasser.



3. Schneiden Sie ein Stück Draht ab.



4. Stecken Sie die Spitze des Drahts in den Bohnenkern.



5. Bohren Sie das andere Ende in den Korken.



6. Schließen Sie den Deckel und stellen das Glas an einen warmen Ort.

7. Jetzt müssen Sie nur noch abwarten, was passiert. Wenn Sie möchten, können Sie mit Ihrem Kind Ihre Beobachtungen in einem "Bohnenkalender" notieren. Die Samenhaut dehnt sich aus, die Bohne wird runzlig. Nach zwei bis drei Tagen tritt eine weiße Spitze aus – die Wurzel. Jeden Tag wächst sie nun etwa einen Zentimeter.

Was passiert da?

Wenn Sie das Glas drehen, werden Sie feststellen, dass die Wurzel immer wieder genau nach unten wächst. Durch das Drehen wächst der Trieb im Bogen. Wenn man das Experiment über einen längeren Zeitraum macht, entsteht eine richtige Spirale. Hat Ihr Kind schon mal eine Pflanze gesehen, deren Wurzeln nach oben wachsen und deren Blätter unter der Erde liegen? Bestimmt nicht! Säge ja auch komisch aus. Aber woher weiß die Wurzel, wo unten ist? Sie wird durch die Schwerkraft angeregt, in Richtung Erdmittelpunkt zu wachsen.

Warum ist das so?

Der Samen einer Pflanze enthält den Keimling und Nährstoffe für ihn. Die harte Samenschale schützt den Inhalt, deshalb kann Samen lange ruhen. Wenn Wasser dazu kommt, ist die Ruhezeit zu Ende. Dann nimmt der Samen Wasser auf und wird größer. Als erstes kommt die Keimwurzel hervor. Wenige Tage später erscheinen die Keimblätter und wachsen mit dem Spross nach oben (im Glas nur so lange, bis die Nährstoffe aus dem Samen verbraucht sind, weil Watte keine enthält).

Im Samen sorgt der chemische Stoff Auxin für die Information: Wachse nach oben zum Licht und strecke die Wurzel dem Erdmittelpunkt entgegen. Es ist also gleichgültig, wie herum man die Samen legt – die Wurzeln wachsen immer nach unten und die Stiele nach oben